

Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde
Evangelische Gemeinde Rüppurr



März bis Juni 2019



Inhalt

Gemeindebrief März bis Juni 2019

	Seite
Geistliches Wort.....	3
Aktuelles aus den Ältestenkreisen.....	4
Interview mit Lehrvikar Mathias Thurner.....	6
Forum für Frauen.....	8
Informationen zum Land des Weltgebetstags / Gottesdienst zum WGT.....	9
Vorstellung der Konfirmanden	10
Kirchentag in Dortmund.....	12
7 Wochen ohne / Fastenticket.....	13
Hausabendmahl / Liturgische Nacht.....	14
Ostergottesdienste.....	15
Badischer Kirchenmusikpreis 2019.....	16
Kirchenmusik und Konzerte.....	17
Gottesdienstkalender.....	18
GAW in Baden.....	21
Neues von Semja / Spende für zwei kleine Patientinnen.....	22
Danke vom Diak / Weltlädle.....	23
Kinderseite.....	24
Bücherei Friedensgemeinde.....	25
Ausflug der KiTa Reinhold-Schneider-Straße in die Bäckerei.....	26
Ausstellung in der Friedenskirche.....	27
Treffpunkt - Termine in den Gemeinden.....	28
Pinnwand.....	30
Treffpunkt - Regelmäßige Termine.....	33
Freud und Leid.....	34
Gemeindeinformationen.....	35

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr

V.i.S.d.P. Pfrin. Catharina Covolo, Pfr. Dr. Hans-Christoph Meier

Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 35)

Gemeindebriefteam: Catharina Covolo, Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian

Kammerer, Hans-Christoph Meier, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp, Hauke Wolter

Druckerei: SchwaGe-Druck

Bildnachweise: Cover: Wolfgang Hertel und Rückseite: Johannes Niederstrasser;

Kopfzeilen: Wolfgang Hertel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.04.19 (Zeitraum 08.06.-20.09.19)

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser, seit ich Pfarrerin hier in der Region bin, lerne ich beide Stadtteile mit dem Fahrrad kennen. Besuche bei Ihnen oder Besorgungen bringen mich in fast alle Ecken. Ich genieße das, nehme ich doch wahr, was mir im schnelleren Vorüberfahren im Auto verborgen bliebe.

Vor ein paar Wochen war ich wieder einmal zu einem Besuch unterwegs. Ich musste kräftig in die Pedale treten, da der Gegenwind mir zu schaffen machte. Der Wind hat dabei auch die Gedanken in meinem Kopf durcheinandergewirbelt, so sehr, dass ich auf einmal gar keinen Blick mehr für die Umgebung hatte. Was würde mich wohl bei meiner Ankunft erwarten? Wie sähe der Rest des Tages aus? Was hätte ich in den nächsten Tagen noch zu erledigen? Auch ein Anruf vom vergangenen Abend beschäftigte mich noch. Ein ganz normales Gedankenkarussell. So fuhr ich immer weiter bis zum Ziel. Plötzlich sah ich jedoch nur noch eine Reihe Garagen vor mir. Aber ich war doch noch gar nicht da!

Mühsam schaltete ich mein Gedankenkarussell aus und versuchte, mich zu konzentrieren. Weiter ging es hinter den Garagen definitiv nicht. Und auch rechts und links gab es keinen kleinen Weg, den ich hätte entlangfahren können. Mir blieb wohl nichts anderes übrig, als umzukehren. Also fuhr ich bis an den Anfang der Straße zurück. Jetzt sah ich auf einmal auch das große Schild, das mich auf die Sackgasse

hinwies. Vorhin hatte ich es vor lauter Gedanken wohl übersehen.

Ich fuhr noch weiter zurück und fand kurze Zeit später

die richtige Straße. Wie das Schild, hatte ich auch sie vor lauter Gedanken einfach übersehen.

Umzukehren erwies sich auf meinem Weg als einzige Möglichkeit, zu finden, was ich aus den Augen und dem Sinn verloren hatte.

Wo wünschen Sie sich eine solche Umkehr? Im Beruf? In den Beziehungen in der Familie oder im Freundeskreis? Im Glauben? Im eigenen Konsumverhalten?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die kommenden sieben Wochen auf dem Weg zum Ostermorgen als eine Chance zur inneren Ein- und Umkehr erleben! Machen Sie sich auf die Suche nach dem, was sie trägt und richten Sie sich neu aus auf Ihrem Lebensweg. Umkehren führt manchmal erst zum Ziel.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und fröhliche Osterzeit,

Ihre Pfarrerin Catharina Covolo



Ältestenkreis Friedensgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser, suche Frieden und jage ihm nach (Psalm 34, 15). Mit den Worten der Jahreslosung 2019 möchte ich Ihnen alles Gute sowie Gottes Segen für das neue Jahr wünschen, auch wenn es schon nicht mehr ganz so neu ist wenn Sie den Gemeindebrief lesen werden. Gleich zu Beginn des Jahres hat der neue Leiter der evangelischen Kirchenverwaltung, Herr Honeck, seine Stelle angetreten und wurde mit einem Festgottesdienst am 18.1.19 in sein Amt eingeführt. Er hat Erfahrung in der Leitung einer Kirchenverwaltung und ist vor einigen Jahren schon mal in der EKV Karlsruhe tätig gewesen.

Was die Kooperationsregionen und das Thema Fusion angeht, wird im **Juli** in der Stadtsynode darüber entschieden, ob die Pfarrgemeinden der einzelnen Regionen fusionieren oder neben fusionierten Gemeinden manche als Kooperationsregionen, wie momentan, bestehen bleiben können. Hierzu bekommen Sie ausführliche Informationen in der nächsten **Gemeindeversammlung am 19. Mai**, direkt im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche. Halten Sie sich also den wichtigen Termin frei und kommen Sie zahlreich, damit Sie an diesem Tag mit den Ältesten und Frau Covolo ins Gespräch kommen können und wir von Ihnen Ihre Anliegen und Wünsche aufnehmen und in den Entscheidungsprozess mit einbringen können. Daher ist es bei dieser Gemeindeversammlung

noch wichtiger als bisher, dabei zu sein und seine Meinung zu äußern. Denn in der **Synode im Juli** werden dann die Weichen für die Zukunft der Friedensgemeinde gestellt!

Ein weiteres Thema, das uns in diesem Jahr beschäftigen wird, ist die Visitation im **Oktober**. Diese findet dann zum ersten Mal in der Kooperationsregion statt und wird auch die Weiterentwicklung dieser für die nächste Jahre festlegen

Im **Dezember** des Jahres steht dann noch die Wahl der Ältesten an. Sie können sich schon jetzt überlegen, ob Sie sich zur Kandidatur bereiterklären würden. So haben Sie die Möglichkeit, direkt und aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens in der Friedenskirche und der Region mitzuwirken. Die Arbeit im Ältestenkreis macht viel Freude. Der Gemeindevorstand wird zu gegebener Zeit über den Vorschlagszeitraum für kandidierende informieren.

Vielleicht wissen Sie es schon: 2019 wird die Friedenskirche 70 Jahre alt! Am 13. November 1949 wurde sie feierlich eingeweiht. Diesen Geburtstag feiern wir deshalb am **17. November** mit einem Festgottesdienst und am **13. November** bereits mit einem Vortragsabend. Weitere Informationen dazu folgen im Laufe des Jahres.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Ältestenkreis,

Heike Schäfer

Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Leserin, lieber Leser,
der November des vergangenen Jahres stand ganz im Zeichen der Klausurtagung der Ältestenkreise der Friedensgemeinde und der Gemeinde Rüppurr im Elsass. Das derzeit alles bestimmende Thema des Zusammenwachsens beider Gemeinden hat dieses Wochenende bestimmt. Wir haben für unsere Region nach vorne geblickt und zu Themenbereichen wie Öffentlichkeitsarbeit, Kinder, Konfirmanden, Jugend, Erwachsene und Gottesdienste Ideen und Wünsche gesammelt und auf Plakaten fest gehalten.

Ein Schwerpunkt unter der Überschrift „Gebäudeoptimierung“ galt auch der Frage, wie es mit den Gebäuden im Weiherfeld und in Rüppurr weiter gehen könnte, denn die uns gegebenen Vorgaben weisen einen deutlichen Flächenüberhang aus. In der Nachbetrachtung dieses Wochenendes haben wir fest gestellt, dass wir bei aller Vielfalt der zu bewältigenden Aufgaben in guter Weise beieinander waren und diese gute Stimmung uns mit Hoffnung erfüllt, für die kommenden Entwicklungen gut gerüstet zu sein.

Der sehr spärliche Besuch unserer **Gemeindeversammlung** im November hat uns veranlasst, mit der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung, Frau Dr. Jutta Kröhl, über Verbesserungsmöglichkeiten zu beraten. Beschlossen haben wir, die nächste Gemeindeversammlung **am 19. Mai** in einem geänderten Format im Anschluss an den Gottes-

dienst in der Kirche durchzuführen, nämlich mit einem Kirchencafé, und dabei Fragen und Anregungen der Gemeindeglieder mehr Raum zu geben.

Einer längeren Tradition folgend haben wir im Dezember erneut zum **Mitarbeiter-Advent** eingeladen, um unseren Dank für die Vielfalt der übernommenen Aufgaben zum Ausdruck zu bringen.

In der ersten Sitzung des neuen Jahres haben wir auch die auf uns zukommenden **finanziellen Herausforderungen** betrachtet. Angesichts der Notwendigkeit, unsere Ausgaben zu reduzieren, um wieder zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen, wird es nötig sein, alle Positionen kritisch zu betrachten und dabei auch auf Liebgewonnenes zu verzichten. Vor diesem Hintergrund danken wir sehr herzlich für die Übernahme der Kosten für den Weihnachtsbaum in der Kirche durch ein Gemeindeglied.

Auch die am Ende des Jahres auf uns zukommenden **Ältestenwahlen** werfen schon ihren Schatten voraus. Wer steht erneut für eine Wahl zur Verfügung, wer scheidet aus und welches Gemeindeglied hat Interesse und Freude für die Mitarbeit im Ältestenkreis? Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie dieses Thema interessiert oder Sie dazu Fragen haben.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Ältestenkreis

Wolfgang Günzel und Lutz Kröhl



Interview Lehrvikar Mathias Thurner

Die Gemeinde Rüppurr begrüßte ab 01. September 2018 ihren neuen Vikar, Herrn Mathias Thurner.

Lieber Herr Vikar Thurner,

Sie kommen aus Baden-Württemberg?

Ja, meine Familie stammt aus Württemberg ist aber kurz nach meiner Geburt ins Badische gezogen. Von daher bin ich wirklich Baden-Württemberger.

Wie kamen Sie mit dem christlichen Glauben in Berührung?

Meine Eltern wurden durch eine große und lebendige Landgemeinde der Evangelischen Kirche in Württemberg geprägt. Seit ich denken kann, haben sie mir ihr Vertrauen auf Gott weitergegeben. Die Lieder und Gebete, die sie mit mir abends am Bett gesungen und mit mir gebetet haben, und die Bilder der Kinderbibel haben sich mir seither tief eingebrannt und sind für mich mit der Liebe meiner Eltern verbunden.

An welchen Orten haben Sie studiert?

Meine Studienzeit habe ich größtenteils im schönen Heidelberg verbracht, mit dem mich nach wie vor viel verbindet. Während des Studiums habe ich zusammen mit meiner Frau auch ein Auslandssemester an einem Theologischen Seminar in Madurai (Südindien) machen können. Beide Orte waren für mich in

ganz unterschiedlicher Weise prägend.

Haben Sie Familie?

Ja, ich bin verheiratet; wir haben drei Kinder. Unsere beiden älteren Töchter sind 6 und 3 Jahre, unsere jüngste ist gerade vier Monate alt. Die beiden jüngeren wurden übrigens in Rüppurr geboren.

Welche Erwartungen haben Sie an unsere Gemeinde?

Das Vikariat ist eine Ausbildungszeit. Es ist zwar nicht so, dass man sich im Studium nur mit ‚Theorie‘ beschäftigt und erst jetzt mit der ‚Praxis‘ konfrontiert würde; aber Gottesdienste zu gestalten, Trauungen und Beerdigungen zu halten, vor Schulklassen zu stehen, Konfi-Tage zu leiten, sind nicht selbst Teil des Studiums. Das übe ich jetzt in Begleitung einiger engagierter Mentorinnen und Mentoren in Ihrer Gemeinde ein. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir als Gemeinde die Möglichkeit geben, mich in diese unterschiedlichen Bereiche einzufinden. Das kann bedeuten, dass manches zunächst noch nicht glatt geht oder – weil jeder Mensch anders ist – ich manches anders angehe als Sie es vielleicht von einer anderen Pfarrperson gewohnt sind. In jedem Fall freue ich mich über offene und ehrliche Rückmeldungen.

Sie schmökern in einem Buchgeschäft – an welchem Regal bleiben Sie stehen?

Das Problem ist, dass ich da meist an zu vielen Regalen stehen bleibe. Die Abteilung Geschichte übt aber oft den größten Reiz auf mich aus. Wenn da dann noch ein Sessel rumsteht, komme ich nicht so schnell wieder raus...

Wie entspannen Sie?

Am besten gelingt mir das durch Sport in der Natur. In Heidelberg habe ich es sehr genossen, schnell aus der Stadt mit dem Mountainbike in den Wald und ins Gelände zu kommen. In Karlsruhe bin ich bis zur Geburt unserer Tochter regelmäßig joggen gegangen – sehr gerne entlang der Alb zwischen Günther-Klotz-Anlage und dem Freibad Rüppurr. Wenn ich nicht mit meinen Kindern auf dem Spielteppich liege, lese ich gerne (von Asterix bis Foucault ist alles dabei), mag Satire-Sendungen und abendliche Diskussionen mit Freunden bei Wein oder Bier.

Welcher Person der Bibel würden Sie gerne einmal begegnen und warum?

Also, die Hoffnung auf ein Treffen mit der Hauptperson des Neuen Testaments ist uns Christen ja sowieso ins Stammbuch geschrieben. Einmal abgesehen davon, würde ich mir von einer Zeitreise mit Flux-Kondensator wie im Film ‚Zurück in die Zukunft‘ nicht so viel versprechen. Aber auf mich übt die Person Jesu mit seinem Charisma und seinem entschiedenen Eintreten für die Schwachen und Ausgestoßenen

die größte Faszination aus. Sein Leben ist eine beständige Herausforderung für alle seine Jüngerinnen und Jünger, gerade wenn man in Ländern lebt, wo das ‚Christentum‘ zur Mehrheitskultur gehört.



Was ist Ihr Lieblingsbuch im „Buch der Bücher“?

Im ‚Zeit-Magazin‘ gibt es eine Rubrik unter der Überschrift ‚Das war meine Rettung‘. In der Hinsicht müsste ich jetzt den Römerbrief wegen seiner breit ausgeführten Rechtfertigungslehre nennen, weil die mich in bestimmten Situationen meines Lebens gerettet hat. Aber die Bibel ist ein vielstimmiges Buch. Diese Vielstimmigkeit nehme ich als eine produktive Spannung wahr, der ich nicht durch eine einseitige Betonung bestimmter Bücher aus dem Weg gehen will.

Vielen Dank für das Interview.

*Das Interview führte
Florian Kammerer*



Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

14.2.2019 Slowenien - das Land des WGT 2019.

Ein Forum zu Land und Leuten, Herausforderungen und Hoffnungen des Landes im Süd-Osten Europas.

Evang. Gemeindehaus in Rüppurr um 19.30 Uhr

11.3.2019 Kommt, alles ist bereit. Gottesdienst zum WGT 2019.

Friedenskirche um 17 Uhr, siehe nächste Seite

11.4.2019 Den Kreuzweg gehen – Stationen auch meines Lebens.

Meditationen in der katholischen Kirche Christkönig um 19.30 Uhr

16.5.2019 Spiritueller Spaziergang im Oberwald.

Treffpunkt vor dem Evang. Gemeindehaus in Rüppurr um 19.30 Uhr

22.8.2019 Sommertreffen im Garten des Gemeindehauses in Rüppurr

15.9.2019 Regionaler Gottesdienst zum Frauentag.

Auferstehungskirche um 9.30 Uhr

Das Forum ist offen für alle interessierten Frauen aus der evangelischen Gemeinde Rüppurr und der Friedensgemeinde. Auch unsere Schwestern aus den katholischen Pfarrgemeinden sind herzlich willkommen.

Infos und Rückfragen: Pfarrerin Dorothea Frank Tel. 8934 7575

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

Weltgebetstag

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der EU. Von seinen zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis 1991 war Slowenien nie unabhängig, aber über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zum Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung u.a. Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon und einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland Hunderttausende die Gottesdienste feiern. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.*



**Wir laden ein zum Gottesdienst
am Weltgebetstag,
Freitag 1. März 2019 um 17 Uhr
in die Friedenskirche.**

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Kirchencafé
zum Begegnen und Austauschen.

Konfirmation in der Friedendsgemeinde

So. 31. März, 9:30 Uhr
Friedenskirche
**Selbstgestalteter Gottesdienst
der Konfigruppe**

So. 5. Mai, 10:00 Uhr
Friedenskirche
Konfirmation
19:00 Uhr: Dankfeier

Seit Sommer 2018 haben 46 Jugendliche aus der Friedendsgemeinde und aus Rüppurr am Konfirmandenkurs teilgenommen. In gemeinsamen Wochenenden haben sie sich mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt. In Praktika haben sie ihre Gemeinden besser kennengelernt, auch selbst gestaltete Gottesdienste und Jugendgottesdienste gehörten dazu. Weiterstanden Ausflüge zu diakonischen Einrichtungen oder auf den Friedhof auf dem Programm - und natürlich eine gemeinsame Freizeit. Begleitet wurden die »Konfis« von einem Team aus erwachsenen und



**Diese Informationen
sind in der Online-Ausgabe
nicht verfügbar.**



... und in Rüppurr

jugendlichen Teamern. Die Eltern kochten an den Wochenenden für alle das gemeinsame Mittagessen. Allen, die die Konfirmandenzeit mitgestaltet haben, gilt ein großes Dankeschön!

Zur Konfirmation wünschen wir den Jugendlichen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg!

*Für das Konfi-Team:
Catharina Covolo*

So. 7. April, 9:30 Uhr
Auferstehungskirche
**Selbstgestalteter Gottesdienst
der Konfigruppe**

So. 12. Mai, 10:00 Uhr
Auferstehungskirche
Konfirmation
19:00 Uhr: Dankfeier

**Diese Informationen
sind in der Online-Ausgabe
nicht verfügbar.**

Evangelischer Kirchentag

Ein Angebot für Einzelpersonen und Gemeindegruppen

„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette

Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

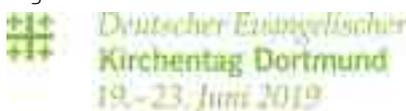
„Die Losung stammt aus einer eher unbekannteren Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in

welcher Welt nicht.“

Weitere Informationen zum Kirchentag und wie Sie teilnehmen können finden Sie unter kirchentag.de.



Sieben Wochen ohne: Fastenaktionen

Sieben Wochen ohne Lügen

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage.



Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden.

Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet.

Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und dar-

über, wann man für die Wahrheit streiten muss.

In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

*Arnd Brummer
Geschäftsführer der
Aktion „7 Wochen Ohne“*

Gemeinsame Fastenaktion der evangelischen Kirche Karlsruhe mit dem KVV

So einfach funktioniert Auto-Fasten: Mit dem KVV-Fastenticket fahren Sie im gesamten Netz des KVV von Aschermittwoch bis Ostermontag 7 Tage für nur 25 € und die ganze Familie fährt an Sonn- und Feiertagen gratis mit.



Machen Sie mit beim Auto-Fasten!

Alle Infos rund um das Fastenticket gibt es bei den KVV-Kundenzentren, über das KVV-Service-Telefon 0721 6107-5885 und auf www.kvv.de

Hausabendmahl

In unseren Gottesdiensten feiern wir häufig Abendmahl, vergewissern uns der Gemeinschaft mit Jesus Christus und der Gemeinde, lassen uns durch Brot und Wein stärken.

Leider gibt es kranke und ältere Gemeindeglieder, die nicht mehr selbst den Gottesdienst besuchen können.

Deshalb bieten wir an, in den Wochen der Passionszeit mit Ihnen zu Hause oder im Krankenhaus Abendmahl zu feiern.

Um einen Termin für ein Haus- oder Krankenabendmahl zu vereinbaren, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Rüppurr oder der Friedensgemeinde.

Liturgische Nacht 2019

Die Seligpreisungen als Testament Jesu

Am Karfreitag, 19. April 2019 in der Auferstehungskirche.

Beginn: 20 Uhr

Abschluss: 23 Uhr mit einer Abendmahlsfeier

Zur liturgischen Nacht am Karfreitag ist unsere Kirche geöffnet. Eingeladen sind alle, die in dieser Zeit in der Kirche beten, ihren Gedanken nachgehen oder einfach nur den Kirchenraum in der der Stille genießen möchten.

An verschiedenen Stationen gibt es Impulse zum Nachdenken und Nachspüren – dieses Jahr zu dem Thema „Die Seligpreisungen als Testament Jesu“.

Im Laufe des Abends gibt es drei kurze Andachten: zu Beginn um 20 Uhr, zur Mitte um 21:30 Uhr und zum Abschluss um 23:00 Uhr mit Abendmahl.

Die liturgische Nacht ist ein offenes Angebot – Kommen und Gehen in Stille ist jederzeit möglich.



Mosaikikone mit Christus dem Barmherzigen; Oströmisches Reich, 1. Hälfte 12. Jhd.; Museum für Byzantinische Kunst (Inv. 6430), Bodemuseum Berlin
Quelle / Rechte für das Bild: Anagoria auf wikimedia.org

Gottesdienste in der Karwoche

vom Tischabendmahl bis zur Auferstehungsfeier

In der Karwoche finden in unseren beiden Gemeinden unterschiedlichste Gottesdienste statt, zu denen wir herzlich einladen.

Im Gemeindehaus Rüppurr feiern wir am **Gründonnerstag** um 19 Uhr einen besonderen Gottesdienst. Am Abend vor dem Karfreitag erinnern wir uns daran, wie Jesus das Abschiedsmahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern feierte.

Neben der Abendmahlsfeier mit Brot und Traubensaft decken wir den Tisch und essen und trinken miteinander. Dafür bitten wir alle, etwas zum Essen mitzubringen (z.B. Salat oder Nachtschicht). Brot und Getränke werden bereitgestellt. Das **Tischabendmahl** ist ein Gottesdienst für alle Generationen und wird von einem Team mitgestaltet. In der Friedensgemeinde feiern wir am **Gründonnerstag** um 19.30 Uhr einen Abendmahls-gottesdienst in meditativer Form mit dem Thema: *Lass es geschehen*.

Am **Karfreitag** erinnern wir in beiden Gemeinden in den Gottesdiensten um 10 Uhr an Leiden und Sterben Jesu. In Rüppurr laden wir außerdem ab 20 Uhr zur Liturgischen Nacht in die Auferstehungskirche ein.

Den Ostertag begrüßen wir öku-

menisch in der Osternacht in Christkönig. Eine Rüppurrer Besonderheit ist die **Auferstehungsfeier** am Ostermorgen auf dem Friedhof. Vor dem Gottesdienst singen wir dort Osterlieder, begleitet vom Posanenorchester. Um 10 Uhr feiern wir dann in Gottesdiensten in der Friedenskirche und der Auferstehungskirche das Osterfest.



Ebenso wie das Tischabendmahl am Gründonnerstag ist der gemeinsame **Familiengottesdienst** beider Gemeinden am Ostermontag um 10:00 Uhr ein Gottesdienst für alle Generationen. Schon die Jüngsten können die Ostergeschichte erleben und auch Erwachsene werden die Osterbotschaft neu hören. Wir freuen uns darauf, diese Gottesdienste mit Ihnen und Euch zu feiern!

*Pfrin. Catharina Covolo
Pfrin. Dorothea Frank
Pfr. Hans-Christoph Meier*

Badischer Kirchenmusikpreis

Der Badische Kirchenmusikpreis 2019 geht an unseren Kantor Dieter Cramer

Der Kirchenmusikpreis der Evangelischen Landeskirche in Baden wird in diesem Jahr an Dieter Cramer aus Karlsruhe-Rüppurr verliehen. Die Landeskirche zeichnet damit einen Kantor aus, „der im allerbesten Sinne nicht Spezialist, sondern Universalist ist und diese Befähigung konsequent in den Gemeindeaufbau einbringt“, begründet Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis die Wahl des Preisträgers. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert, die in die kirchenmusikalische Arbeit in Rüppurr fließen.

Dieter Cramer (Jg. 1964) stammt aus Karlsruhe-Rüppurr und studierte Anfang der 80-er Jahre Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. Anschließend übernahm er das B-Kantorat seiner Heimatgemeinde Rüppurr und ist dort für die Kantorei, das Kammerorchester, den Gospelchor, die Brass-Band, die Kinderchöre und den Flötenkreis zuständig. „In über 30-jähriger Tätigkeit ist Dieter Cramer Mittelpunkt eines Systems von stilistisch höchst unterschiedlich ausgerichteten musikalischen Gruppen und Kreisen geworden, die von hohem Zulauf geprägt sind. Sein Ideenreichtum und seine musikalische Kreativität machen ihn auch nach jahrzehntelanger Tätigkeit zu einem besonderen Schwungeber der Gemeindegemeinschaft“, würdigt der



Landeskirchenmusikdirektor den Preisträger.

Die Evangelische Landeskirche in Baden vergibt den Kirchenmusikpreis jährlich und ehrt damit Initiativen und Projekte, die eine besondere Bedeutung für die Kirchenmusik der Landeskirche oder in einer ihrer Regionen haben.

EOK, Zentrum für Kommunikation

Herzlichen Glückwunsch!

Als Gemeinden Rüppurr und Friedensgemeinde freuen wir uns über die Anerkennung der Arbeit unseres Kantors Dieter Cramer.

Wir wünschen ihm musikalisch und persönlich viel Freude und alles Gute.

Kirchenmusik und Konzerte

**Sonntag, 31.03.2019, 17.00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Come into His presence

... Gospel Messe ...
Gospelchor 2gether
Leitung: Dieter Cramer

**Sonntag, 19.05.2019, 19.00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Flötensonaten-Abend

Werken von Händel, Bach, N. Bernier &
Mel. Bonis
Flöte: Werner Scholz / Cello: Walter Schulz
Cembalo+Klavier: Konrad Krimm

**Samstag, 06.04.2019, 19.00 Uhr,
Friedenskirche**

Konzert des Kammerorchesters Weiherfeld e.V.

**Sonntag, 19.05.2019, 19.00 Uhr,
Friedenskirche**

Kammermusikkonzert

**mit Werken für Barockvioline und
Cembalo von Johann Sebastian Bach**
Barockvioline: Gundula Jaene-Wahl
Cembalo: Slobodan Javanovic

**Sonntag, 26.05.2019, 18.00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Brass à la carte

... Kulinarisches aus der Blechbläserküche ...
Werke von Goff Richards, Peter Warlock, u.a.
Blechbläserensemble Rüppurr Brasspur
Leitung: Dieter Cramer

**Sonntag, 14.04.2019, 15.00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Joseph Haydn

**Die sieben letzten Worte
unseres Erlösers am Kreuze**
Irène Naeglin, Sopran / Ulrike Gruber, Alt
Johannes Eidloth, Tenor / Marc Hagmaier, Bass
Kantorei & Kammerorchester an der Auferste-
hungskirche
Leitung: Dieter Cramer

**Alle Konzerte
bei freiem Eintritt.**



Gottesdienste März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein. *1. Samuel 7,3*

01. März, Freitag

17:00 Friedenskirche Gottesdienst zum Weltgebetstag

03. März, Sonntag (Estomihi)

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Meier)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)

11:00 Wohnstift Gottesdienst (Meier)

10. März, Sonntag (Invokavit)

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Meier)

09:30 Wohnstift Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)

11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit FrieTeam und anschl. Gemeindegemittagessen (Meier)

17. März, Sonntag (Reminiszere)

09:30 Auferstehungskirche Familiengottesdienst mit anschl. Kirchencafé (Meier und Team)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Narr)

11:00 Wohnstift Gottesdienst (Meier)

24. März, Sonntag (Okuli)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Frank)

09:30 Wohnstift Gottesdienst (Achnich)

11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst (Frank)

31. März, Sonntag (Lätäre)

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Frank)

09:30 Friedenskirche Selbstgestalteter Gottesdienst der Konfirmandengruppe (Covolo und Konfirmanden)

11:00 Wohnstift Gottesdienst (Frank)

Gottesdienste April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

07. April, Sonntag (Judika)

09:30 Auferstehungskirche Selbstgestalteter Gottesdienst der Konfirmandengruppe (Covolo und Konfirmanden) und anschl. Kirchencafé

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Heidt)

11:00 Wohnstift Gottesdienst (Heidt)



14. April, Palmsonntag

- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Meier)
09:30 Wohnstift Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit FrieTeam und anschl. Gemeindegemittagessen (Meier)

18. April, Gründonnerstag

- 19:00 Gemeindegem. Rüppurr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Covolo)
19:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)

19. April, Karfreitag

- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Meier)
10:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00 Wohnstift Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
20:00 Auferstehungskirche Liturgische Nacht

20. April, Osternacht

- 21:00 Christkönig Einladung zur Feier der Osternacht mit Überreichung der Osterkerze in Christkönig

21. April, Ostersonntag

- 09:00 Friedhof Rüppurr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Meier)
09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Beteiligung des Posaunenchores (Meier)
10:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00 Wohnstift Gottesdienst (Meier)

22. April, Ostermontag

- 10:00 Auferstehungskirche Familiengottesdienst mit Taufen (Frank)
Friedenskirche Einladung zum Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche

28. April, Sonntag (Quasimodogeniti)

- 09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Thurner)
09:30 Wohnstift Gottesdienst (Achtnich)
11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst (Thurner)

Gottesdienste Mai 2019

Es ist keiner wie du und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22

04. Mai, Samstag

- 16:00 Auferstehungskirche Purzelgottesdienst (Meier und Team)

weitere Gottesdienste im Mai 2019

05. Mai, Sonntag (Misericordias Domini)

- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
10:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Feier der Konfirmation
(Covolo und Team)
11:00 Wohnstift Gottesdienst (Meier)
18:00 Auferstehungskirche Gottesdienst der Stille (Heidt)
19:00 Friedenskirche Dankfeier der Konfirmanden (Covolo und Team)

12. Mai, Sonntag (Jubilae)

- 09:30 Wohnstift Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
10:00 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Feier der Konfirmation
(Covolo und Team)
11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit FrieTeam und anschl. Gemeinde-
mittagessen (Witzenbacher)
19:00 Auferstehungskirche Konfirmandendankfeier mit Abendmahl
(Covolo und Team)

15. Mai, Mittwoch

- 07:45 Christkönig Ökumenischer Schülergottesdienst

19. Mai, Sonntag (Kantate)

- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl und anschl.
Kirchencafé (Frank)
09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00 Wohnstift Gottesdienst (Achtlich)

26. Mai, Sonntag (Rogate)

- 09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Frank)
09:30 Wohnstift Gottesdienst (Meier)
11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Taufen (Frank)

30. Mai, Donnerstag (Christi Himmelfahrt)

- 10:00 Kapelle Einladung zum Gottesdienst anlässlich
Diakonissenanstalt des 168. Jahresfestes der Diakonissenanstalt

Gottesdienste Juni 2019

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24

02. Juni, Sonntag (Exaudi)

- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Thurner)
09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Witzenbacher)
11:00 Wohnstift Gottesdienst (Thurner)

GAW in Baden

Auch 2019 helfen wir Ev. Minderheitenkirchen in Ost- und Südeuropa, Lateinamerika und im Nahen Osten - Machen Sie mit!



In Syrien helfen wir kleinen evangelischen Gemeinden, ihre zerstörten Kirchen wieder aufzubauen und das Gemeindeleben neu in Gang zu bringen.

In Buenos Aires, Argentinien, unterstützen wir Projekte für Kinder mit musikalischem, künstlerischem



oder technischem Schwerpunkt. Die einen fertigen Glasschmuck, die anderen haben verschiedene Orchester gegründet, wieder andere betreiben eine Radiostation.

In Paraguay helfen wir der ortsansässigen evangelischen Kirche dabei, indigene Gemeinschaften

dabei zu unterstützen, dass sie Grund- und Hauptschulen einrichten und unterhalten, damit die Kin-



der und Jugendlichen dort ihre Zukunft selbst mitgestalten können.

In diesen und noch viel mehr Projekten in unseren GAW-Partnerkirchen unterstützen wir zusammen mit den anderen GAWs in der EKD Projekte in 40 Kirchen im Gesamtwert von 1,6 Millionen. Aus Baden beteiligen wir uns auch 2019 wieder mit 110.000,- Euro.

Helfen Sie uns dabei?

*Ihr Konto zum Helfen bei der
Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1)
IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88*

Neues von Semja

Vor kurzem erreichte mich ein Bericht von Tatjana Afanasenko, der Leiterin von Semja, über ihre Arbeit



in der Weihnachtszeit. Der Höhepunkt war das Weihnachtsfest, das sie und ihre Mitstreiterinnen für die Kinder der betreuten Familien organisierten. Es begann mit Basteln von Geschenken für ihre Angehörigen. Danach durften sie den Tannenbaum mit Kugeln schmücken. Es folgten Spiele und Fragewettbewer-

be bis zur großen Freude aller Väterchen Frost mit seiner Enkelin erschien.

Außerdem besuchten die Semja-Frauen mit den Kindern Ausstellungen und gingen ins Kindertheater, alles Unternehmungen, die sich die Eltern für ihre Kinder nicht leisten können. Wie immer gab es auch dieses Jahr zu Weihnachten wieder Geschenktüten mit Lebensmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln für die Familien. Ganz herzlich bedanken sich alle Eltern bei unseren Spendern, ein Dank, den ich hiermit weitergebe. Wir hoffen, dass wir durch Ihre Spenden auch weiterhin Freude in die Familien in Mogilew bringen können.

Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE 3366 0501 0100 1812 0436, BIC KARSDE66, Stichwort: Semja

Grete Viesel

Spende für zwei kleine Patientinnen

Aus den Mitteln des Diakoniefonds der Evangelischen Gemeinde Rüp-



purr wurde die Operation zweier Mädchen aus Kriegs- bzw. Krisengebiet unterstützt. Dr. Weihrauch operierte Anfang Februar die

vierjährige Cristina aus Angola und die neunjährige Rabia aus Afghanistan. Diese beiden Mädchen wurden durch *Friedensdorf International* nach Rüppurr vermittelt.

Durch unsere Spende konnten zwei Kinder behandelt werden. Neben Dr. Weihrauch und den Vidia-Kliniken ermöglichte auch Sanitäts-haus Storch und Beller die Behandlungen.

Wir wünschen den beiden Mädchen gute Besserung und eine gute Rückkehr in ihre Heimatländer.

Hans-Christoph Meier

Dank vom Diak / Weltlädle

Dank vom Diak

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,
von Herzen möchte ich Ihnen im
Namen der Ev. Diakonissenanstalt
und unserer Schwestern danken für
die großzügige Spende für unsere
neue Kapelle. Wir freuen uns über
die Kollekte in Höhe von 1804,68 €,
die wir für den Bau und die
Gestaltung der neuen Kapelle
einsetzen. Die Spende ist für uns
auch ein wertvoller Ausdruck Ihrer
Verbundenheit mit dem Diak.



Im Frühjahr werden wir in unser
neues Haus umziehen und auch die
Kapelle einweihen. Bei einem Tag
der Offenen Tür laden wir auch Sie
gerne ein, die Kapelle und das neue
Pflegeheim und Mutterhaus zu
besichtigen.

Mit dem Umzug werden wir auch
unser Andachts- und Gottesdienst-
leben etwas verändern und die
Angebote in die derzeitige und die
neue Kapelle aufteilen. Weiterhin
werden die Andachten und Gottes-
dienste aus beiden Kapellen mithilfe
von Übertragungsanlagen in alle
Gebäude der Diakonissenanstalt
und von ViDia gesendet werden
können.

Wir freuen uns, Sie nach dem
Umzug bei verschiedenen Gelegen-
heiten bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße aus dem Diak

Ihre Ulrike Rau, Pfrin.

Oberin und Theol. Vorstand

Weltlädle



... wieder kann das
ökumen. Weltlädle
Rüppurr spenden!

Dank unserer treuen Stamm-
kundschaft auf dem Rüppurrer Wo-
chenmarkt ist es uns auch 2019
wieder möglich, folgende Projekte
mit je 500 € zu unterstützen:

1. Den „Förderkreis Burkina Faso
e.v. Rheinstetten“, der sich um die
Alphabetisierung und Ausbildung
von Frauen und die Vergabe von
Mikrokrediten kümmert.

2. Die “nph-Kinderhilfe Latein-
amerika“, ein Herzensprojekt von Dr.
Scheib, Chefarzt der Augenklinik am
Diak, der in Honduras Augenkrank-
heiten der ärmsten Kinder behan-
delt.



Also, liebe Kun-
den, bleibt uns
treu und macht
Werbung für uns!
DANKE!

(Foto: Dr. Scheib mit kl. Patienten in
Honduras)

Matthias Zedelius f. d. Lädle-Team

Kinderseite

Was passiert in der Kirche? A...Z



Y
wie
YASEMIN

Aus:
Petra Bahr: Das Knechtli
unter dem Kirchturm.
Was passiert in
der Kirche? A...Z

edition christmat

„Kann ich Yasemin in die Kirche mitbringen?“, fragt Flo. „Sie ist meine beste Freundin. Sie sieht wie Maria aus.“ Flo zeigt auf das große Bild über dem Altar. Darauf ist eine junge Frau mit langem Kleid und Kopftuch zu sehen. „Natürlich kannst du sie mitbringen“, sagt Richard. „Vielleicht darfst du sie auch in ihre Kirche begleiten. Die Muslime haben ja eigene Häuser für Gott.“ „Weiß ich doch. Yasemin geht manchmal mit ihrem Papa in die Moschee. Da darf man auf Socken laufen. Überall liegen Teppiche. Was sie in der Moschee macht, weiß ich aber nicht.“ Flo kräuselt ihre Nase. Das macht sie, wenn sie nachdenken muss: „Ich auch nicht“, gibt Richard zu. „Wir fragen sie einfach.“

Bücher – was wären wir ohne sie?

Neues aus der Bücherei der Friedensgemeinde

Lange Zeit dienten Bücher als Zeitzeugenersatz und als Informationsquellen. Heute hat das Medium „Buch“ an Bedeutung verloren, böse Zungen behaupten sogar, dass man es eigentlich gar nicht mehr benötigt. So werden teilweise schon gar keine Bücher mehr gedruckt. Sie sind nur noch online bzw. als e-book zu erhalten.

Deshalb sind wir froh, dass diese Denkweise bei unseren Ausleihern noch nicht vorherrscht. Wir freuen uns darüber, dass zahlreiche, interessierte Kinder wie Erwachsene den Weg in unsere Bücherei finden. Auch zu unseren **Lesungen** dürfen wir immer wieder eine beschauliche Anzahl an interessierten Menschen begrüßen, wie zuletzt mit **Frau Hauser**, die uns in Kooperation mit der Buchhandlung Rüppurr über einige lesenswerte Neuerscheinungen informierte. Solche Angebote wollen wir Ihnen auch weiterhin anbieten. In Planung ist eine **Lesung im Frühjahr mit der Rüppurrer Autorin Frau Inga Brock** (nähere Informationen s. Aushang).

Auch dieses Jahr sind im 2. Schulhalbjahr wieder **Büchereiführungen** für die Grundschul Kinder der Weiherwaldschule geplant. Neu in Planung ist ein (Vor-) Lesewettbewerb für Grundschul Kinder in Zusammenarbeit mit der Weiherwaldschule, der in diesem Schuljahr stattfinden soll.

Damit wir allen Interessierten die Möglichkeit geben können, die



Ausleihe unserer Bücher zu nutzen und für den Fall, dass Sie uns nicht während der Öffnungszeiten besuchen können, bieten wir Ihnen eine Alternative an: unser **Selbstausleihebuch!** Sie haben jederzeit freien Zugang zu unserer Bücherei, wenn das Gemeindehaus geöffnet ist. Tragen Sie sich mit ihrem Namen in das Buch ein, entnehmen Sie die Ausleihkarten und legen diese ebenfalls in das Selbstausleihebuch. Der Ausleihzeitraum beträgt ab diesem Datum 4 Wochen. Bei der Rückgabe legen Sie uns Ihre ausgeliehenen Bücher einfach auf den Tisch und schreiben Ihren Namen auf einen Zettel, den Sie in das oberste Buch legen. Personell besetzt ist die Bücherei während unseren **Ausleihzeiten: Mo + Do 16 – 17:30 Uhr.**

Wir freuen uns über jede(n), die/der uns und unsere Bücherei durch seine Arbeitskraft oder durch Buchspenden unterstützen möchte (Ansprechpartner: Silke Seilstorfer Tel. 8931073).

Das Büchereiteam

Kindergarten Reinhold-Schneider-Straße

Ausflug in die Bäckerei

In einer Abstimmung wurde von den Schulanfängern beschlossen eine Bäckerei zu besuchen. Die Bäckerei Reuß in Ettlingen hat uns bei diesem Vorhaben unterstützt.



Am 13.12.2018 war es dann endlich soweit und die Schulanfängergruppe machte sich neugierig auf den Weg. Einen ganzen Vormittag verbrachten wir in der Backstube.

Der Bäcker zeigte uns eine sehr große Teigschüssel, in der wir einen Brezelteig herstellen durften. Sehr anschaulich wurden uns die Arbeitsabläufe erklärt, sodass wir dann gemeinsam ans Werk gehen konnten.

Doch davor wurden die Hände gründlich gewaschen. Die Kinder kneteten begeistert den Teig und versuchten sich im Formen von den Brezeln. Die geduldige und offene Art des Bäckers ermutigte die Kinder zur Herstellung von sehr vielem Backwerk. Zum Abschied bekam jedes Kind eine Tüte mit seinen gebackenen Leckereien.



Voller Begeisterung kamen die Kinder anschließend in der Kita an. Das Laugengebäck wurde beim Nachmittagsimbiss großzügig mit allen geteilt. Es war rundum ein ereignisreicher Vormittag.

Kita Reinhold-Schneider-Straße



Ausstellung in der Friedenskirche

Die Friedenskirche gibt Raum für Kunst, Meditation, Gespräche und Kunsterlebnisse

Im grauen November schienen sich die Ziegelwände der Friedenskirche in eine ferne Landschaft zu weiten. Die Ausstellung der großflächigen Bilder der finnischen Künstlerin Hannele Helevä-Singer aus Rüppurr, die in Helsinki und Karlsruhe Kunst studierte, war sensibel in den bergenden Kirchenraum eingefügt und trat mit ihm in einen lebendigen Dialog. Zauberhaft wirkten die abstrakten Naturanmutungen auf vorwiegend blau-grünen Zellulosepapieren – auch die begleitenden Texte von Pentti Saarikoski waren geheimnisvoll.

Zur Vernissage am 4.11. drängten sich viele Gäste in der Friedenskirche – sie waren teilweise von weither gekommen – sogar aus Finnland! Michael Hübl, Kulturredakteur der BNN, erläuterte zur Einführung künstlerische Hintergründe – bewusst ohne die Werke zu interpretieren. Die 10-jährige Enkelin der Künstlerin spielte Geige. In den folgenden Wochen wurde die Ausstellung viel besucht, gab Anlass zu Gesprächen und auch bei den Gottesdiensten wirkte sie wohltuend, meditativ und inspirierend.

Auch zwei Gruppen des Kindergartens Friedensnest kamen nebenan in die Kirche zur Kunstausstellung. Zunächst ließen sie den veränderten Raum auf sich wirken. Unbefangen erzählten sie zu den Bildern, was sie dort sahen: „da ist



ein Tiger in einem Nest“, „dort ist das Wasser ganz tief“ und „da ist jemand mit Schlittschuhen drüber gefahren“. Nach einigen Schwungübungen im Raum erhielten sie große blau-grüne Kartons, auf die sie dann selbst mit Kreiden zeichnen konnten. Mit großer Hingabe arbeiteten sie auf dem Kirchenboden. Vom Altar aus betrachteten wir dann die Bilder auf den ersten Bankreihen – und wer wollte, konnte etwas dazu erzählen. Einer verriet: „Da ist ein Schatz versteckt!“ Diese Bilder wurden dann im Kindergarten und im Foyer des Gemeindehauses aufgehängt und es gab Kinder, die ihren Eltern dann begeistert die Ausstellung in der Kirche zeigten. Die Bilder werden auch jeweils zu Hause noch an dieses wunderschöne Erlebnis erinnern.

So hatte die Ausstellung von Hannele Helevä-Singer in der Friedenskirche eine lebendige Wirkung nach außen und eine fruchtbare Verknüpfung innerhalb der Nachbar-Gemeinden sowie zwischen Kirche, Kindergarten und Gemeindehaus.

Sabine Straßburg

Treffpunkt - Termine in den Gemeinden

Montagsrunde

11.03.19, Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Frauen unter sich

12.03.19, Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Besinnung und Gespräch in der Passionszeit

14.03.19, Donnerstag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Taizé-Kreis

14.03.19, Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Kruschd- und Krempelmarkt (Annahme Spenden), Gemeindehaus Rüppurr

19.03.19, Dienstag, 14:00 bis 19:00 Uhr

20.03.19, Mittwoch, 10:00 bis 13 Uhr

Kruschd- und Krempelmarkt (Verkauf), Gemeindehaus Rüppurr

21.03.19, Donnerstag, 10:00 bis 18 Uhr

22.03.19, Freitag, 10:00 bis 18:00 Uhr

23.03.19, Samstag, 10:00 bis 13 Uhr

Besinnung und Gespräch in der Passionszeit

28.03.19, Donnerstag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Konzert Gospelchor 2gether "Come into His Presence"

31.03.19, Sonntag, 17:00, Auferstehungskirche

Sonntagstreff: Essen für Menschen in besonderen Lebenslagen

31.03.19, Sonntag, 12:00 Uhr, Gemeindehaus Rüppurr

Montagsrunde

01.04.19, Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Besinnung und Gespräch in der Passionszeit

04.04.19, Donnerstag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Konzert des Kammerorchesters Weiherfeld e.V.

06.04.19, Samstag, 19:00, Friedenskirche

Frauen unter sich

09.04.19, Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Gemeindenachmittag

10.04.19, Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

Seniorengedurtstag

11.04.19, Donnerstag, 15:00 Uhr Gemeindehaus Friedensgemeinde

Forum für Frauen: Den Kreuzweg gehen

11.04.19, Donnerstag, 19:30, Christkönig

Taizé-Kreis

11.04.19, Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Bücherbar

12.04.19, Freitag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr

Konzert der Kantorei und des Kammerorchesters "Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz"

14.04.19, Sonntag, 15:00, Auferstehungskirche

Markttag des Seniorenforums

26.04.19, Freitag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Montagsrunde

06.05.19, Montag, 15:00, Treffpunkt vor dem Waschhaus

Taizé-Kreis

09.05.19, Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Frauen unter sich

14.05.19, Dienstag, 19:00!, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Elternabend für den Konfirmandenjahrgang 2019/20

15.05.19, Mittwoch, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

16.05.19, Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Forum für Frauen: Spiritueller Spaziergang im Oberwald

16.05.19, Donnerstag, 19:30, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus Rüppurr

Gemeindeversammlungen

19.05.19, Sonntag, 11:00, Auferstehungskirche

19.05.19, Sonntag, 11:00, Friedenskirche

Kammermusikkonzert

19.05.19, Sonntag, 19:00, Friedenskirche

Flötensonaten-Abend

19.05.19, Sonntag, 19:00, Auferstehungskirche

Konzert Rüppurr BrassPur "Brass à la carte"

26.05.19, Sonntag, 18:00, Auferstehungskirche

Montagsrunde

03.06.19, Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Frauen unter sich

04.06.19, Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Seniorengeburtstag

06.06.19, Donnerstag, 15:00 Uhr Gemeindehaus Friedensgemeinde

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie entweder auf der Pinnwand oder an anderen Stellen im Gemeindebrief.

Pinnwand

Montagsrunde

im Gemeindehaus der Friedensgemeinde

11.03.19, 15 Uhr: Herr Narr berichtet über Religionsunterricht an Berufsschulen.

01.04.19, 15 Uhr: Die Polizei informiert über richtiges Seniorenverhalten im Alltag.

06.05.19, 15 Uhr: Frau Tomaschewski führt uns durch die Dammerstocksiedlung (Treffpunkt vor dem Waschhaus)

03.06.19, 15 Uhr: Pfrin. Covolo stellt sich vor.

Gemeindenachmittag

am 10.04.19 um 15 Uhr
im Gemeindehaus Rüppurr

"Positiver Umgang
mit alltäglichen Schmerzen"

Vortrag von Herrn Dr. Thomas Arldt, Direktor der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin im Diakonissenkrankenhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Auch für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Frauen unter sich

im Gemeindehaus der Friedensgemeinde

12.03.19, 19:30 Uhr: Den Faszien auf der Spur mit Kerstin Ehrler.

09.04.19, 19:30 Uhr: Gemütlicher Filmabend

14.05.19, 19:00 Uhr: Stadtführung mit Gaby Tomaschewky (je nach Wetter mit Rad oder zu Fuß).

04.06.19, 19:30 Uhr: USA, der Westen; Bilder einer Reise mit Heike Schäfer.

Senioren-gemeinschaft St. Franziskus lädt ein

14.03.19, 14:30 Uhr, Pfarrkirche St. Franziskus: Gottesdienst mit Krankensalbung.

02.04.19, 14:30 Uhr, Gartensaal: Einstimmung auf die Passionszeit mit Pfr. Krieg.

15.05.19, 12:30 Uhr, Abfahrt von St. Franziskus und St. Michael: Ausflug nach Speyer (Anmeldung erforderlich).

04.06.19, 14.30 Uhr, Gartensaal: Arm und blind in Transilvanien-trotzdem voller Gottevertrauen; Lichtbildvortrag von Herrn Scheifele.

*Kontakt: Sylvia Schneide,
(Tel: 0170/4131099)*

Markttag des Senioren-Forums

am 26.04.19 um 18 Uhr

Mit einer Lesung von Georg Felsberg über seine Reise durch Bangladesch.

Außerdem wollen wir wie immer über laufende Angebote berichten, neue Aktivitäten planen und Absprachen treffen.

Kontakt: Rita Bube (Tel. 887489)



Senioren-geburtstagsfeier der Friedens-gemeinde

Die nächsten Seniorengeburtstagsfeiern finden am **11.04.19** und **06.06.19** jeweils um 15 Uhr im Gemeindesaal der Friedensgemeinde statt.

Krusch- und Krempelmarkt

Evangelische Gemeinde Rüppurr

im Evangelischen Gemeindehaus,
Diakonissenstr. 26
zur Förderung sozialer Projekte in der Gemeinde

Willkommen ist alles vom Keller bis zum Speicher (Bücher, Geschirr, Gläser, Vasen, Oberbekleidung, Kunsthandwerk, Schmuck)

Keine: Schuhe, Sportartikel, Bilder und Spielzeug

Annahme der Sachspenden: Dienstag, 19. März 2019 von 14 bis 19 Uhr
Mittwoch, 20. März 2019 von 10 bis 13 Uhr

Verkaufszeiten: Donnerstag, 21. u. Freitag, 22. März 2019 von 10 bis 18 Uhr
Samstag, 23. März 2019 von 10 bis 13 Uhr mit Tütenverkauf

...und entspannen bei Kaffee und Kuchen

Einladung zur Bücherbar

am 12.04.19
um 19 Uhr

im Evang. Gemeindehaus Rüppurr
Wir stellen Neuerscheinungen vor,
die wir gerne gelesen haben.
Auch Sie können ein Buch mitbrin-
gen und es vorstellen oder einfach
dabei sein.

Besinnung und Gespräch zur Passionszeit

Herzliche Einladung

zum Innehalten und bewussten
Wahrnehmen der Passionszeit im
Nachspüren von Gedanken zur Passi-
on in Wort und Bild, mit Lied, Gebet
und meditativen Elementen.

Jeweils um 18 Uhr am

Donnerstag, 13.03.19

Donnerstag, 28.03.19

Donnerstag, 04.04.19

im Evang. Gemeindehaus Rüppurr,
Raum der Stille 1. OG

Einladung zum Konfirmandenunterricht 2019/20

Jugendliche, die zwischen dem
31.07.2005 und dem 30.09.2006 gebo-
ren wurden, sind herzlich eingeladen,
am Konfirmandenunterricht 2019/20
teilzunehmen.

Der Informationsabend dazu findet im
Gemeindehaus Rüppurr am 15.05.19
und im Gemeindehaus der Friedensge-
meinde am 16.05.19 jeweils um 19:30
Uhr statt. Dazu sind alle Jugendlichen
mit ihren Eltern herzlich eingeladen.
Für Fragen können sie sich gerne an die
Gemeindebüros wenden.

Einladung zur Ordinationsfeier von Vikar Henning Harde

am 10.03.19 um 14 Uhr
in der Stadtkirche Pforzheim.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendgebet



an jedem 1. und 3.
Mittwoch
des Monats
um 18 Uhr
in der Nikolauskirche

Die Ökumene ist für viele Menschen ein wichtiges Anliegen und die Nikolauskirche ist ein Ort mit besonderer Prägung, denn hier haben seit Jahrhunderten katholische und evangelische Christen ihre Gottesdienste gefeiert.

Beim ökumenischen Abendgebet wenden sich Christen beider Konfessionen mit ihrem Dank, ihren Freuden, Ängsten, Sorgen und Bitten an Gott.



Die Hoffnung auf die Einheit der Kirchen wächst. Das gemeinsame Gebet verbindet uns, wir vertrauen darauf, dass die gelebte Verbundenheit zur Einheit der Kirchen führt.

Wir laden ein an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats, um 18 Uhr in die Nikolauskirche.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

R. Barth

Einladung zum Konfirmationsjubiläum am 29.09.19

Wenn Ihre Konfirmation in diesem Jahr einen "runden" Jahrestag hat, das heißt, wenn Sie 1969, 1959, 1954, 1949, 1944, ... konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums eingeladen.

Wir feiern dieses Ereignis am 29.09.19 jeweils als Festgottesdienst in der Friedenskirche und in der Auferstehungskirche.

Bitte nehmen Sie über das jeweilige Gemeindebüro Kontakt auf, sofern Sie nicht bereits in Kontakt mit Ihren Jahrgangssprechern stehen.

Am 7.9.19 um 17 Uhr findet zur Vorbereitung des Gottesdienstes in der Auferstehungskirche ein Vortreffen im Gemeindehaus Rüppurr statt.



**MAN-POWER
ON**

Schöpfungskraft
nachhaltig nutzen.

Treffpunkt Männer
und Kirche 2019.

Am 25. Mai im KA Hafen
Energieberg mit Führung.

Kirche für Männer attraktiv zu machen,
dieser Aufgabe haben wir uns gestellt.

25. Mai 2019, 13:00 - 17:00 Uhr
15,00 € für Verpflegung
Anmeldung: eeb.baden@ekiba.de

Treffpunkt - Regelmäßige Termine

Montag

- 10:00 Seniorengymnastik (GH Rüppurr)
- 15:00 Kinderchor (Klasse 1-3) (GH Rüppurr)
- 16:00 Kinderchor (4-6 Jahre) (GH Rüppurr)
- 17:00 Kinderchor (Klasse 3-5) (GH Rüppurr)
- 20:00 Kantoreiprobe (GH Rüppurr)

Dienstag

- 09:30 Seniorengymnastik (Schlenker, Tel. 887466) (GH Frieden)
- 10:00 Seniorenboulespiel (TUS Gelände)
- 15:00 PC-Gruppe Senioren-Forum (1. und 3. Dienstag im Monat) (GH Rüppurr)
- 16:30 Jungschar CVJM (8-12 Jahre) (GH Rüppurr)
- 18:00 Gospelchor (GH Rüppurr)

Mittwoch

- 17:00 Kinderchor (ab 5. Klasse) (GH Rüppurr)
- 18:00 Subroom (GH Rüppurr)
- 18:30 Yoga (Roth, Tel: 376111) (GH Frieden)
- 20:00 Posaunenchor (GH Rüppurr/Auferstehungskirche)
- 20:00 Nähtreff (Werner, 14-tägig) (GH Frieden)

Donnerstag

- 09:00 Eltern-Kind-Gruppe (GH Frieden)
- 10:00 Startpunkt Familie (Familien mit Babys und Kleinkindern) (GH Rüppurr)
- 15:00 Spielenachmittag des Senioren-Forums (GH Rüppurr)
- 17:00 Flötenkreis (GH Rüppurr)
- 19:00 Kammerorchester (GH Rüppurr)
- 18:00 Yoga (Leitung: M. Schraft) (GH Frieden)
- 20:15 Hausbibelkreis (Fam. Printz, Tel: 6254514)
- 20:00 Café Chance (GH Rüppurr)

Freitag

- 16:00 Pfadfinder (7-9 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 16:30 Jungschar (1.-4. Klasse) (Unterkirche Frieden)
- 18:00 Jugendtreff (ab der 5. Klasse) (Unterkirche Frieden)



Freud und Leid

**Diese Informationen
sind in der Online-Ausgabe
nicht verfügbar.**

Gemeindeinformationen

Friedensgemeinde

Postanschrift Gemeindebüro
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe
Telefon: 88 14 34
Fax: 5 98 49 89
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de
www.frieden.weiherfeld-dammerstock.de

Gemeindebüro

Lilli Majewski
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Birgit Hofmann
Di.: 14 bis 16 Uhr

Adresse Friedenskirche

Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

Kirchendiener: Ingo Krüger

Telefon: 88 89 48

Organistin: Tamara Ross

E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

Gemeindepfarrerin:

Catharina Covolo
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 88 14 34
Catharina.Covolo@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei

Mo. und Do.: 16 - 17:30 Uhr
An Familiensonntagen:
11:45 bis 13 Uhr
In den Schulferien: nur donnerstags
16 bis 17:30 Uhr

Die Kindergärten beider

Gemeinden finden Sie unter:
www.evkgka.de

Gemeinde Rüppurr

Postanschrift Gemeindebüro
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe
Telefon: 89 14 20
Fax: 89 24 63
info@evkirche-rueppurr.de
www.evkirche-rueppurr.de

Gemeindebüro

Britta Oster
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr
Di.: 17 bis 18 Uhr
In den Schulferien: nur dienstags
17 bis 18 Uhr

Adresse Auferstehungskirche

Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

Kirchendienerin: Sylvia Stabenau

Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

Kantor: Dieter Cramer

E-Mail: cramerquintett@web.de

Gemeindepfarrerin: Dorothea Frank

Telefon: 89 34 75 75
Dorothea.Frank@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer:

Dr. Hans-Christoph Meier
Telefon: 1 83 36 98
Hans-Christoph.Meier@kbz.ekiba.de
Vikar: Mathias Thurner
Telefon: über Gemeindebüro
Mathias.Thurner@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei

Mo.: 16 - 18 Uhr
Di., Mi. und Do.: 17 - 18 Uhr
Fr. geschlossen
In den Schulferien:
nur mittwochs 16 - 18 Uhr

**Auf der Flur erscheinen die Blumen;
die Zeit zum Singen ist da.**

(Hohelied Salomos. 2, 12,
Einheitsübersetzung)

